**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 35 (1919)

**Heft:** 35

Rubrik: Holz-Marktberichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Holz-Marktberichte.

An der Holzgant in Aroja vom 8. November im Hinterwald kamen 57 m³ Nutholz in 5 Serien, drei Klafter Spältenbrennholz und 13½ Klafter Uftholz beigenweise zur Beräußerung. Als Durchschnittspreis wurde erzielt per Festmeter Nutholz Fr. 70.35 und per Klafter Brennholz Fr. 59.25. Der Bruttoerlös von einem einzigen Stamm mit 3,63 m³ Nutholz, 8 Raummeter Stammbrennholz und 8 Kaummeter Uftholz beträgt Fr. 520 (netto 416 Fr.). ("Aroser Ztg.")

## Verschiedenes.

- † Malermeister Victor Camanini in Luzern starb am 15. November im Alter von 57. Jahren.
- † Zimmermeister Emil Baumann (Sohn) in Suhr (Nargau) starb am 19. Nov. infolge eines Unfalles im Alter von 45 Jahren.
- † Schmiedmeister Jean Honegger in Bubikon (Zürich) starb am 19. Nov. in seinem 72. Altersjahr.
- † Wagnermeister Albert Geiger-Ganz in Millheim (Thurgau) starb am 22. Nov. in seinem 72. Altersjahr.
- †Schreinermeister Konrad Goldinger in Ermatingen (Thurgau) starb am 21. Nov. nach kurzer Krankheit im Alter von 68 Jahren.

Der Abbruch der hölzernen Rheinbrücke in Eglisau geht rasch seinem Ende entgegen. In wenig Wochen werden auch die letten Spuren dieses alten Brückenbauwerkes verschwunden sein. Wenig mehr als 100 Jahre hat es dem Verkehr dienen dürsen; ein Riesenbau moderner Technik, die neue Brücke, welche die beiden Rheinuser etwa 200 Meter weiter westlich verbindet, hat der Holzbrücke den allzuschweren Dienst der Neuszeit abgenommen.

Schweißerkurs für Techniker. Bei genügender Beteiligung wird der Schweiz. Technikerverband gemeinsam mit dem Schweiz. Azethlen-Berein einen Rurs über autogene Schweißung für Techniker organisieren. Der Kurs würde voraussichtlich ca. 4 Tage dauern mit Vorträgen, Diskuffionen und praktischen Uebungen in der Werkstätte. Ort der Abhaltung in Basel, in den Räumen des Schweizerischen Azetylen-Vereins. Wir machen hierauf Betriebs- und Rouftruttions=Techniter und =Ingenieure, Wertstätten= leiter, Lehrer an technischen Schulen, staatliche und private Unternehmungen aufmerksam. Unmeldungen oder Anfragen nehmen das Zentralsekretariat des Technikerverbandes, Schweizergasse 6, in Zürich, oder der Schweiz. Azethlen Berein, Ochsengasse 12, Basel, entgegen.

Das Sauerstoff- und Wasserstoff-Werk Luzern A.-C., veranstaltet auf Anfang Dezember nächsthin wieder einen Schweißkurs in Luzern und können noch zirka 8 Teilnehmer angenommen werden. Interessenten ershalten Programm und wollen sich sofort melden.

Was ist "Certus"? (Eingesandt.) Mit dem Certus-Kaltleim erschien im Handel ein Kaltleim-Pulver ersten Ranges, das auf dem Gebiete der Kaltleimindustrie einen wichtigen Fortschritt darstellt.

Er vereinigt die guten Eigenschaften des Knochenleimes, wie große Bindekraft und rasches Trocknen, mit den Annehmlichkeiten des kalten Versahrens und ist dabei noch wetter- und wasserbeständig.

Die Notwendigkeit, den Tischlerleim zuerst mehrere Stunden aufzuquellen, dann aufzukochen und stets warm zu halten, der Unterhalt des Feuers auch im Sommer,

die Fäulnisgefahr, das notwendige Vorwärmen der zu leimenden Hölzer, die allzu rasche Erstarrung des Leimes beim Auftragen auf große Flächen und namentlich seine geringe Widerstandssähigkeit gegen Feuchtigkeit ließen schon lange nach Ersahmitteln suchen

Der von der Kaltleimsabrit D. Meßmer in Basel hergestellte Certus ist mit kaltem Wasser angerührt sofort gebrauchsfertig und kann, von Wärme unabhängig, im Freien, auf Bauplätzen, Schiffswersten usw. verwendet

werden.

Er ermöglicht das Leimen großer Flächen ohne Vorwärmen der Hölzer und gestattet, große Massen auf einmal zu leimen, ohne daß eine vorzeitige Erstarrung eintritt. Er liesert eine tadellose, hornharte Leimung von gewaltiger Bindekraft dis über 113 kg Belastung pro Duadratzentimeter, laut Attest der Eidg. Materialsprüfungsanstalt in Zürich vom 8. Mai 1915.

Certus ist von bis setzt unerreichter Wasserbeständigkeit. Kleine geleimte Holzstreisen aus drei Millimeter dicken, leichten, porösen Hölzern wurden nach einmonatlicher Wässerung als fest zusammenhängend gefunden (Attest der Materialprüfungsanstalt vom 8. Juli 1915).

Er eignet sich vorzüglich zum Kaltleimen von Sperrsholzplatten, weniger dagegen für seine helle Fourniersarbeiten, da Certus die Eigenschaft hat, gerbstoffs und gummireiche Holzarten (z. B. Siche und Kirsche) mehr oder weniger dunkel zu särben. Nach dem Verputzen etwa noch sichtbare Fugen oder Flecken verschwinden, wenn man dem zum Abwaschen (Aufrauhen der Poren) der Eichenarbeiten verwendeten Wasser Aleesalz oder Zuckersäure zusett. (50 g Kleesalz oder Zuckersäure in einem Liter heißen Wassers aufgelöst, hält sich beliebig lang und kann jederzeit benutzt werden.) Er verhindert das Losspringen von geleinten Modellsegmenten in seuchtem und heißem Formsand. Er leimt nicht nur die Weichhölzer, sondern ebenso kadellos auch die wenig porösen Harthölzer, wie Hagebuche, Siche, Kirschbaum, Eiche, Ulme, Ahorn, Birke, Akazie, Bitchspine 2c.

Er ist sehr ausgiebig und durch die Ersparnisse von Wartung und Heizung, namentlich bei größerer Abnahme, noch billiger als Kölnerleim. (Mit 1 kg Leimpulver können ca. 10 m² Weichholz verleimt werden.)

Certus wird auch vorzugsweise in der Leder- und

Linoleum=Industrie verwendet.

Certus ist die Ersindung eines Baster Chemikers und hat gleich nach seinem Erscheinen auf dem Markte soviel Anklang gefunden, daß es sast ohne äußere Reklame sich sehr schnell in den Fachkreisen eingebürgert hat. Doch auch der Privatmann, der auf solide Leinungen Gewicht legt, verwendet es gerne, schon wegen seiner bequemen Handhabung.

## Literatur.

Trogtöpfe. Roman aus einem schweizerischen Bergtal von Jos. Bächtiger. Mit zweisarbigem Umschlagbild von August Aeppli. Preis: Geheftet 5 Fr., gebunden Fr. 6.50. Berlag: Art. Institut Orell

Füßli, Zürich.

Ein bodenständiges, vaterländisches Buch! Angenehm und fließend erzählt es aus dem Leben eines trotigen Bauern, der von seinem habsüchtigen Vater hintangesett worden war. Es kommt zu einem harten Konslitt zwischen den beiden, zu Streit und Prozeß, die blie Folgen nach sich ziehen. Eine edle Frau wird zurtillen, hoffnungsstarken Dulderin und erlebt noch den friedlichen und glücklichen Ausklang der Geschichte. Eine in die Erzählung eingesponnene zarte Jugendliebe erfüllt sich. Land und Leute sind lebenswarm